

VOLKSBANK
VERTRAUEN VERBINDET.

ERFOLGS-ANTEILE ZEICHNEN
4,11%*

Jetzt in Ihrer Volksbank!

* Verbindlich ist ausschließlich der veröffentlichte KMO-Prospekt der in der Volksbank-Quadrat Bank AG, Lowerstraße 14, 1010 Wien, zur Verfügung steht. Die angegebene Dividende ist nicht garantiert.

NÖN
Herzogenburg/Traismauer

AUSZEICHNUNG / Erfolg für ganze Region: Der Reichersdorfer Jung-Star gewann mit einem edlen Tropfen den „Grüne-Veltliner-Grand-Prix 2006“.

Markus Huber ist König der Winzer

SEITE 9



Stadtfest

Marlene und Marc-Michael Seithuber haben hier mit Tanja und Lisa Bahr sowie mit vielen anderen Kindern auch ihre Spielkisten entrümpelt. Das nicht mehr benötigte Spielzeug boten sie beim Kinderflohmarkt am Stadtfest zum Verkauf oder Tausch an. Siehe Seite 16!

FOTO: KOPITZ

INNENSTADT / Sind die Lokale zu teuer? „Das stimmt nicht“, wehrt sich jetzt Klaus Jaklitsch.

„Vermieter sind nicht Schuld!“

HERZOGENBURG / Klaus Jaklitsch, Inhaber eines leer stehenden Geschäftslokales, ärgert sich über Meldungen, wonach es heißt, dass überhöhte Mieten für leerstehende Geschäftslokale in der Innenstadt verantwortlich sind. Er fordert in diesem Zusammenhang mehr Transparenz und stellt seine persönliche Situation dar.

SEITE 10

Jugendzentrum hat ab sofort geöffnet

TRAISMAUER / Ein lang gehegter Wunsch junger Traismaurer ist in Erfüllung gegangen. Das Jugendzentrum am Real des Schlosses wurde offiziell eröffnet. Vorläufig handelt es sich aber nur um einen „Probetrieb“.

SEITE 19

RESTPLATZBÖRSE
BIRNACH-ERSTER 2010

Urlaub bis **€ 399,-**

Antalya 02.07. 3*/1W/AL
Kreta 08.07. 3*/1W/HP

www.restplatzboerse.at (01) 580 850, telextext 821

Fußfeld-Memser-Gasse 02742/310 380
K&Z-Richt-Center 02732/87-147

www.messewieselburg.at

WIESELBURGER MESSE

INTER AGRAR

28. Juni - 2. Juli '06

powered by RUEFA REISEN

Billige Reisen
Rest ... Last ... Best

CRAZY DAY am 28.6.

GRIECHENLAND nur 299,-
Rhodos, Kos, Karpathos, Thassos u.a.
2* Roulette 1Wo/NE Abflüge im Juli + ttw. Aug.
Preise exkl. ev. Flug- + Kerosinzuschläge

St. Pölten, Linzer Straße 1, Tel. 02742 310 330
www.billigereisen.at

actual MATRIX 85
Die neue Generation von Energiepartnern

FENSTER-CENTER ST. PÖLTEN
im Traisencenter

Besuchen Sie uns
Mo-Fr von 10⁰⁰-17⁰⁰
Sa von 9⁰⁰-13⁰⁰

er, Heidi Haber-
Schneider und Franz

NÖN REGION HERZOGENBURG

AUSZEICHNUNG / Jungwinzer aus Reichersdorf trug den Sieg beim diesjährigen „Grand Prix“ davon und ließ damit nicht weniger als 89 Spitzenweine hinter sich.

Markus Huber hat den besten Grünen Veltliner

VON ALEX ERBER

REGION HERZOGENBURG, REICHERSDORF / „Ich bin überglücklich!“ Das war die erste Reaktion von Markus Huber nach dem Bekanntwerden seines sensationellen Abschneidens beim „Grünen-Veltliner-Grand-Prix 2006“. Der Jungwinzer aus Reichersdorf trug dabei den Sieg davon!

Mit seinem „Grünen Veltliner 2005 Alte Setzen“ gewann Markus Huber vor Bernhard Ott (Feuersbrunn/Bezirk Tulln) und Martin Nigl.

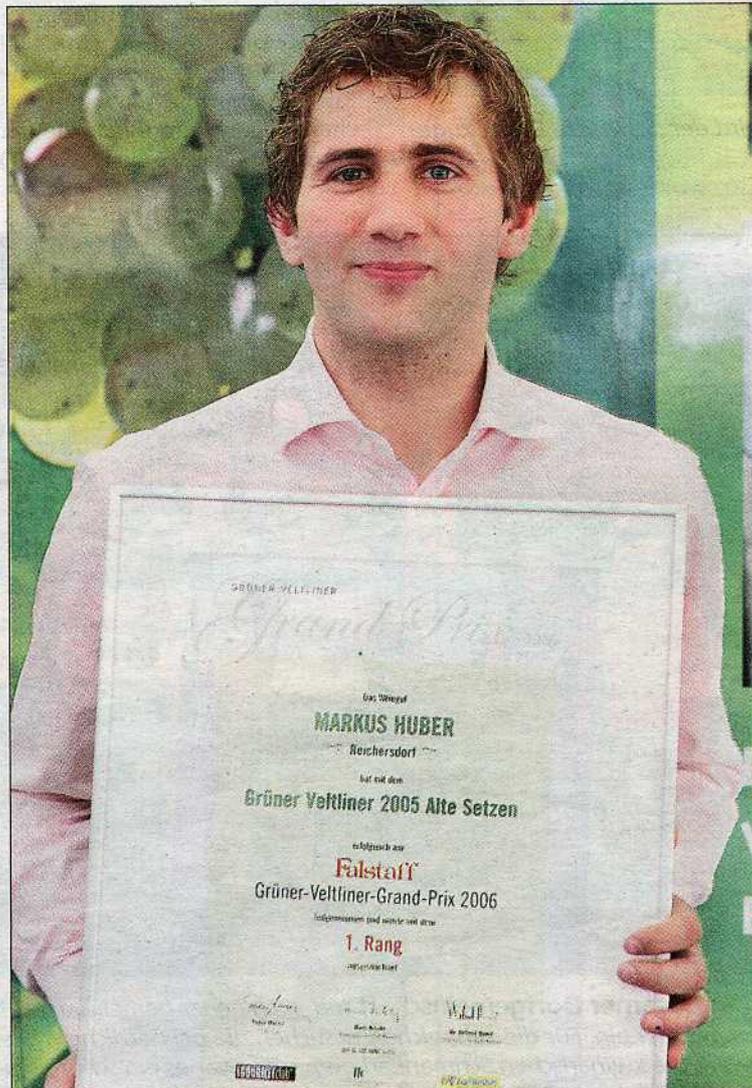
„Die nötige Basis wächst im Weingarten“

Der Traisentaler Winzer fiel in den vergangenen Jahren mit besonderer Konstanz im Spitzenfeld der bekannten Weinverkostungskomitees auf. Der Qualitätsfanatiker hat ein klares Credo: „Bestmögliche Qualität zu erzeugen ist unser oberstes Ziel. Die nötige Basis dafür wächst im Weingarten. Daher wollen wir ihn optimal pflegen. Wir bemühen uns, die natürlichen Gegebenheiten des Klimas, der Lage und des Bodens mit den geeigneten kulturtechnischen Maßnahmen zu verknüpfen und so erstklassiges Traubenmaterial herzustellen.“

Hauptsorte seiner Top-Weine ist der Grüne Veltliner - zwei Drittel der Gesamtproduktion entfallen auf diese Sorte.

Der „Grüne-Veltliner-Grand-Prix“ fand bereits zum 13. Mal statt. Präsentiert wurde er vom Falstaff-Verlag, der NÖ Versicherung und der Landwirtschaftskammer NÖ. Aus den 50 besten

Weinen der Weinmesse Krems und 50 vom Falstaff-Verlag ausgesuchten Grünen Veltlinern konnten sich 30 Spitzenweine des Jahrgangs 2005 für den „Grand-Prix“ qualifizieren. Jeder Gewinner stellte zwei weitere Grüne Veltliner vor, daher standen 90 Spitzenweine zur (Blind-)Verkostung.



Markus Huber mit dem Diplom, das ihm den Sieg beim „Grüne-Veltliner-Grand-Prix 2006“ bescheinigt.

FOTO: ZVG

KOMMENTAR



ALEX ERBER über die Eröffnung des Jugendzentrums in Traismauer.

a.erber@noen.at

Jugend ging lieber ins Bad

Ein Jugendzentrum zu fördern, wo es keines gibt, gehört fast schon zum guten Ton von Politikern. Hört sich gut an und signalisiert offene Herzen und Börsen für die Jugend.

Das böse Erwachen erfolgt oft nur wenig später: Da ist von geringer Frequenz die Rede. Und wenn einmal etwas los ist, dann „richtig“: laute Musik bis spät in die Nacht hinein, Saufgelage.

Auch in Traismauer ist jetzt ein Jugendzentrum eröffnet worden. Schlechte Beispiele vor Augen, sind Politiker und Jugendliche in der Vorbereitung sehr sorgfältig gewesen: Derzeit läuft ein dreimonatiger Probebetrieb, um überhaupt feststellen zu können, ob das Jugendzentrum auch von der Jugend angenommen wird. Außerdem begleitet ein eben gegründeter Verein das Projekt (siehe Seite 19). Sollten Schwierigkeiten auftauchen, haben die Politiker Ansprechpartner.

Der Auftakt war dennoch nicht gerade vielversprechend. Die Resonanz der „Zielgruppe“ war gering. Vielleicht lag es ja nur an der Hitze, dass die Jugendlichen zum Badesee strömten und nicht zur Vereinsgründung und zum „Tag im Zeichen der Jugend“.

ZAHLE DER WOCHE

900.000 Euro hat die Generalsanierung des Gemeindefamtes in Kapelln gekostet. Drei Jahre lang dauerten die Arbeiten. Entstanden ist ein modernes und allen Ansprüchen entsprechendes Kommunikationszentrum. Siehe Seite 45!

SPRUCH DER WOCHE

„Der freie Eintritt fiel vor rund drei Jahren nicht zuletzt aufgrund eines Antrages der ÖVP!“

Wölblings SPÖ-Bürgermeister Gottfried Krammel erteilt Gedächtnishilfe. Die ÖVP verlangt freien Eintritt ins Bad bei Tagesveranstaltungen. Seite 37!